

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger
Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 275.

Mittwoch den 23. November

1864.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeige.

Zu U. L. Frauen: Freitag den 25. November
um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion
Herr Diaconus Pfanne.

Provinzial = Pestalozzi = Verein.

Lotterie = Angelegenheit.

Indem wir hierdurch zur Anzeige bringen, daß die Verloosung der für die Lotterie zum Besten des Pestalozzi = Vereins der Provinz Sachsen eingesandten Gaben unter Berücksichtigung der resp. gesetzlichen Bestimmungen **am 26. d. Mts.** in einem der hiesigen Lokale abgehalten werden soll, statten wir auch an dieser Stelle den zahlreichen edlen Menschenfreunden, die dieses unser Unternehmen durch Einsendung von Gegenständen so bereitwillig unterstützt haben, unsern herzlichsten Dank ab.

Ein ausführliches Verzeichniß der zu besagtem Zwecke eingesandten Gaben werden wir in der nächsten Nummer unseres Vereinsorganes, dem Schulblatte der Provinz Sachsen (Duedlinburg bei H. C. Buch), veröffentlichen. Die Gewinnlisten können vom **3. December c. ab** bei den Herren Agenten der Zweigvereine und bei den unterzeichneten Vorstandsmitgliedern eingesehen werden.

Gleichzeitig bringen wir hierdurch zur Anzeige, daß die zur Verloosung kommenden Gegenstände, worunter sich 9 Stück zum Theil recht werthvolle Oelgemälde und viele recht gut ausgeführte Stickereien befinden, **den 23. bis 25. d. Mts. von Morgens 8 bis Nachmittags 4 Uhr** gegen ein beliebiges Eintrittsgeld zu Jedermanns Ansicht ausgestellt sein werden. Die Ausstellung befindet sich im Hotel „zum goldenen Ringe“ (Zim-

mer Nr. 13) am Markte. Der Ertrag derselben fließt in die Pestalozzi = Kasse.

Halle, den 20. November 1864.

Der Central-Vorstand:

R. Tittel, vor dem Rannischen Thore Nr. 3b.
W. Müller, alte Promen. Nr. 13. J. Franke,
Leipzigerstraße Nr. 17. E. Toppel, Königs-
platz Nr. 7. H. Riedewald, gr. Märkerstr. 27.

Herausgeber: Dr. Rasemann.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die Stelle eines Dekonomen im Hospitale und Stadtkrankenhause, mit welcher die Geschäfte als Kastellan verbunden sind, soll auf die sechs Jahre vom 1. April 1865 bis dahin 1871 an den Mindestfordernden verdingungen werden.

Unternehmungslustige haben ihre Forderungen unter der Adresse:

„Hospital = Verpflegungs = Entreprise betreffend“
bis zum 19. December d. J. versiegelt in unserer Registratur abzugeben.

Die Entreprise = Bedingungen sind täglich während der Büreaustunden in unserer Kanzlei oder auf dem Hospitale im Geschäftszimmer des Hospital = Inspectors einzusehen. Auch kann auf Verlangen Abschrift derselben gegen Erstattung der Copialien erteilt werden. Die Eröffnung der Submissions = Offerten erfolgt **am 19. December c. Vormittags 11¹/₂ Uhr** im Zimmer Nr. 17 des Polizeigebäudes.

Halle, den 21. November 1864.

Der Magistrat.

Ein Haus mit Verkaufsladen, Mitte der Stadt, ist mit 500 \mathcal{R} Anzahlung sofort zu verkaufen durch
Jeuner, Löpferplan Nr. 2.



Ballkränze in brillanten Lichtfarben
in unbestreitbar größter Auswahl
 von 15 Sgr. bis 5 Thlr.

empfehl

F. Handel,

Buz- und Modewaaren-Handlung,

103. Leipzigerstraße im „goldenen Löwen“ 103.

Junge Damen, welche im Fache tüchtig sind, und solche, die dasselbe zu erlernen wünschen, wollen sich melden. **F. Handel.**

Stickereien aller Art

werden billig, sauber und im neuesten Geschmack gefasst von

Th. Löbeling, Buchbinder, Stuis-, Leder- u. Galanterie-Waaren-Fabrikant,
 alter Markt Nr. 5.

Ein Haus unweit der Ober-Leipzigerstraße, eins nahe am Markte, eins nahe am Universitätsgebäude, eins auf dem Strohhofe u. eins in Glaucha, letztere zwei mit Thorfahrt, sind gegen 800 *Rb.* Anzahl. zu verk. **M. Kuckenburg**, Leipzigerstr. 13. Auch sind 100, 200, 300, 400 bis 1000 *Rb.* auszuleihen.

2 Kessel (Dampfkesselblech), 18 *Ctr.* schwer, verkaufen à *Ctr.* 1 $\frac{1}{3}$ *Rb.* **F. Laage & Co.**

Ein neuer großer Hundewagen und ein Zughund stehen zu verkaufen **Bäckergasse Nr. 8.**

Ein Sopha mit hübschem Bezug, ein Spiegel, ein Großvaterstuhl, eine Wiege mit Matratze, ein Spielschränken stehen zum billigen Verkauf **Dachriggasse Nr. 13, 1 Tr.**

Auch ist daselbst eine kl. möbl. Stube sogl. zu bez. Ein Schaukelpferd verk. billig **Mittelwache 15.**

Einen neuen einthürigen Kleiderschrank, eichenartig gestrichen, verkauft billig **Gottesacker-gasse 16.**

Polsterwerk billigt bei **W. Diez**, gr. Ulrichsstraße Nr. 22.



Eine hellbraune trächt. Stute, Racepferd, steht zum Verkauf **gr. Ulrichsstr. 24 bei L. Sachs.**

Alte Fenster kauft

H. F. Hildebrand, am Moritzthore 5.

Die Herren-Wardrobe- und Fleckenreinigungs-Anstalt von **M. Glaschmann** empfiehlt sich einem hochverehrten Publikum zur geneigten Beachtung, indem sie hiermit prompte Bedienung nebst solider Preisstellung zusichert.

Am Raulenberge Nr. 1.

Halbe Porterflaschen kauft das Duzend 7 $\frac{1}{2}$ *Sgr.* **G. Noack**, „gold. Löwe.“

100 *Rb.* werden gegen ein Unterpand von 2250 *Rb.* sofort zu leihen gesucht. Alles Nähere bei **J. G. Fiedler**, kl. Steinstraße.

Fleißige Accord-Arbeiter können sich melden beim Schachtmeister **Hermann Nau**, Kubgasse 3.

Ein ordnungliebender, unverheiratheter mit guten Attesten versehener Kutscher findet sofort Dienst bei **Meißner & Zimmermann.**

Tüchtige Tischlergesellen finden dauernde Arbeit **Geiststraße Nr. 30.**

Ein junger Mann vom Lande, militärfrei, welcher gute Atteste aufzuweisen hat, sucht einen Dienst als Kutscher oder Hausknecht. Zu erfahren **Unterberg Nr. 19, 2 Tr.**

Ein geübtes Nähmädchen sucht Beschäftigung in und außer dem Hause **Brunnengasse Nr. 2.**

Ein recht verst. Mädchen, welches gern die Kinder wartet, sucht **Anna Hummel**, Leipzigerstr. 99.

Ein Mädchen vom Lande sucht Condition in einem Laden zum sofortigen Antritt oder zu Neujahr. Zu erfragen **Kutschgasse Nr. 1 bei Dintel.**

Ein ordentliches Mädchen findet zum 1. Januar Dienst bei **P. Bergfeld.**

Ein ordentliches und anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen versehen findet 1. Januar einen guten Dienst **Berggasse Nr. 4.**

Ein nicht zu junges Mädchen oder Frau wird für den ganzen Tag sofort zur Aufwartung gesucht **Steinweg Nr. 4.**

Zu **Weihnachts-Geschenken** empfehle eine Partie geschmackvolle **Gold-Waaren**, als: **Brochen, Boutons, Medaillons, Ringe, Nadeln** u. dergl. zu sehr **billigen Preisen**.
Schülershof Nr. 1, 1 Treppe. **F. A. Gansen.**

Windfor-Gesundheits-Seife ohne **Soda**, für die Haut sehr vortheilhaft, empfiehlt
Schülershof Nr. 1, 1 Treppe. **F. A. Gansen.**

Täglich feinstes Rospfleisch bei **K. Schermer, Rospflächtermstr., Unterberg 4.**

Die Metall-Schablonenfabrik und Gravir-Anstalt

von **Bruno Neumann**, Barfüßerstraße Nr. 12,

empfehlte sich zur Anfertigung von **Kupfer-Schablonen** zur **Wäsche-Stickerei**, sowie **Schablonen** für **Architekten** und **Bauunternehmer**, ferner sämtliche **Graveur-Arbeiten**, als: alle Sorten **Briefsiegel, Familienswappen, Dienst- u. Kirchensiegel, Firma- und Geschäftsstempeln** incl. **Druckapparat** von $1\frac{1}{2}$ *Rh.* an, **Facsimile, Girostempel, Stempelpressen** mit jeder beliebigen Firma und in jeder beliebigen Schrift, zum **Trockendruck** auf Papier und **Wechsel**, von $1\frac{2}{3}$ *Rh.* bis 3 *Rh.* 2c. 2c. Genannte Gegenstände werden sauber und gut ausgeführt.

Eine ehrliche, reinliche Person zur **Aufwartung** wird sofort gesucht **Herrenstraße Nr. 18, 1 Tr. hoch.**

Eine tüchtige **Gartenfrau** für dauernde Arbeit w. gesucht **Leipzigerstr. 55** beim Gärtner **Winter.**

Eine **Handfrau** für den **Vormittag** oder ein ordentliches, kräftiges **Mädchen** in **Dienst** gesucht
Hospitalplatz Nr. 9.

Eine **Aufwartung** wird gesucht **Brunnenplatz 2.**

Ein **solider Mensch** wird als **Mitbewohner** eines möblirten **Stübchens** zum **1. Dec. ges. Trödel 13.**

Ein **nicht zu großes Haus** ist zu **vermieten**
Taubengasse Nr. 18.

Dasselbst ist ein **fettes Schwein** zu **verkaufen.**

Ein oder zwei **anständige Herren** finden **Wohnung** mit oder ohne **Bett** **Ober-Steinstraße Nr. 31.**

Ein **Logis** für **einzelne Leute** hat zum **Neujahr** zu **vermieten** **Schmeerstr. 26, 1 Tr. Fr. Meyer.**

Wegen **Verlegung** des **Herrn Hauptmanns von Hagen** ist die **3. Etage** meines Hauses, **Königsstr. 24**, zu **vermieten. Ed. Steinhaus, Maurerstr.**

2 **Stuben** mit **Laden** sogleich zu **beziehen**; auch steht das **Haus** zum **Verkauf. Näheres**
Martinsgasse Nr. 14.

Ein **Logis** steht vom **1. Januar** ab zu **vermieten** und zu **beziehen** bei **Dehring, v. d. Hamkerthor.**

Eine **gut möblirte Stube** ist an **einen Herrn** sofort zu **vermieten** **Königsstraße Nr. 27, part.**

2 **freundlich möblirte Stuben** nebst **Kammern** sind sofort zu **beziehen** **Schulgasse Nr. 4, 2 Tr.**

Eine **möblirte Stube** mit **Schlafcabinet** ist **Königsstraße 12** im **3. Stock** sogleich zu **vermieten**; auf **Verlangen** auch an **2 Herren.**

Risten, Schachteln und **Brennholz** bei
W. Müller, gr. Sandberg Nr. 1.

Eine **gut möblirte Stube** nebst **Schlafzimmer** ist vom **1. ab** an **1 oder 2 Herren** zu **vermieten. Es** werden **n. mehr. Tischgänger** angen. **Bahnhofsstr. 13.**

Gute Schlafstellen mit **Kost** **Baderei Nr. 4, 2 Tr.**

Schlafstellen mit **Kost** **Breitenstraße 4, 1 Tr. links.**

Anständige Schlafstellen offen **gr. Klausstraße 11.**

Schlafstellen mit **Kost** **Leipzigerstraße Nr. 20.**

Einen **Rino**, **innen d. 15. Januar 1860**, **außen C. W.** gezeichnet, von der **Leipzigerstraße** nach der **Klausstraße** verloren. **Gegen 15 Sgr. Belohnung** abzugeben in der **Expedition d. Bl.**

Ein **großer Pelztragen** ist vom **Schauspielhaus** bis zum **Rosenthal** verloren. **Gegen Belohnung** abzugeben
kl. Ulrichsstraße Nr. 15.

Sonntag Abend von der **Ulrichsstraße** bis vor **Geistthor** ein **Pelztragen** verloren. **Gegen Belohnung** abzugeben beim **Herrn Conditior Beyer.**

Ein **goldenes Armband** ist am **Sonntag** gegen **Abend**, wahrscheinlich in der **Nähe des Klausthores** 2c, verloren worden. **Herr Kaufm. Arthur Haack, Leipzigerstraße**, wird die **Güte** haben, **nähere Auskunft** zu **geben** und **angemessene Belohnung** dem **ehrliehen Finder** gewähren.

Eine **Belohnung** sichere ich **Demjenigen** zu, der mir **nachweist**, wer mir den **roben Pelz** am **19. d. Mts. Abends 5—6 Uhr** in **Bennstedt** gestohlen hat.
Vorstadt Klausthor Nr. 12.

Vor Ankauf wird gewarnt.

Ein **Regenschirm** gefunden. **Abzuholen**
gr. Wallstraße Nr. 8, 1 Treppe.

Kohlen u. Briquettes { täglich frisch v. d. Zeche; auch in ganzen Waggons à 100
u. à 200 *Ctr.* u. zu **Grubenpreisen** bei J. G. Mann & Söhne.

Soeben traf eine große Sendung der neuesten und prachtvollsten Damen-Mäntel ein bei **J. Heilfron & Co., gr. Steinstraße Nr. 64.**



Bellachini's Soirée's mysterieuses im Kronprinz.

Heute **Montag, Dienstag** und folgende Tage **Vorstellung aus der neuen Magie**, dargestellt von **Bellachini**, Hofkünstler Sr. Maj. des Königs von Preußen. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Billets sind im Comptoir des **Kronprinzen** und in der Musikalienhandlung von Herrn **S. Karmrodt** zu haben.

Preise der Plätze: Numerirter Platz 12 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*, nicht numerirter 7 $\frac{1}{2}$ *Sgr.* Freitag letzte Vorstellung.

Schlüter's Caffé u. Restauration, Brüderstraße Nr. 9.

Freitag den 25. November früh von 10 Uhr ab **Wellfleisch, Abends Wurstfest.**

Ein Huhn zugelaufen Mittelstraße Nr. 7.

Al. Kinderschuh verl. Bitte abzug. Breitenstr. 9.

Den zwei Herren, welche am 21. Novbr. die Wohnung besichtigt, zu welcher noch ein zweites Zimmer gewünscht wurde, kann jetzt gedient werden.

Rein Landsmann, Meister **B.**, der Weste wegen lauf ich mir die Stiefelsohlen nicht entzwei.

S. Förster.

Krieger - Begräbnis - Verein.

General-Versammlung den 28. November Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr in der „Tulpe.“

Tagesordnung: 1) Beschlussfassung über einen Zusatz-Paragraphe des Statuts; 2) Decharge über die Jahresrechnung; 3) Wahl 3er stellvertr. Vorsteher; 4) Besprechung über das Stiftungsfest.

Der Vorstand: Müller.

Stadttheater in Halle.

Mittwoch den 23. November. Bei gänzlich aufgehobenem Abonnement zum Benefiz und Abschiedsrolle des Fräulein **Marie Geistinger**. Zum ersten Male: **Die Dame mit den Camilien**, oder: **Die neue Magdalena**. Schauspiel in 5 Akten von Dr. Max Ring.

Marquerite Gauthier — Fr. Marie Geistinger, letzte Rolle.

Schade's Restauration.

Donnerstag **Schlachtefest**. Früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends frische Wurst u. Suppe. Bier ff. Für extrafeine musikalische Abendunterhaltung ist bestens gesorgt.

Liedertafel Severi.

Sonntag den 27. d. M. Abends 7 Uhr **Ball** im Salon zur Weintraube. Eintrittskarten im Vereinslokal: Trödel Nr. 18. **D. B.**

Heute Mittwoch **Wurstfest** in der Restauration bei **Köfe**, Fleischergasse Nr. 3.

Altes Naumburger Felsenkellerbier ff.

Hitschke's Restauration,

Leipzigerstraße Nr. 41.

Heute Dienstag und Mittwoch Abend musikalische Unterhaltung von Geschwister **Zeidler**.

Familien-Nachrichten.

Am Sonntag Abend 9 Uhr starb mein guter Mann und unser Vater und Bruder, **Wilhelm Theuerkauf**, nach kurzen aber schweren Leiden, in einem Alter von 66 Jahren. Dies Freunden und Verwandten zur Nachricht. Um stilles Beileid bitten **Frau** nebst **Kindern u. Geschwistern**.

Am 20. d. M. verschied nach langen und schweren Leiden unsre gute Frau, Mutter und Tante, **Auguste** geb. **Erddmann**, im noch nicht vollendeten 47. Lebensjahre. Dies lieben Freunden und Bekannten zur traurigen Nachricht.

Halle und Gohlis bei Leipzig.

Albert Scheibe und Kinder.

Seinem kurz vorangegangenen Vater folgte gestern Abend zu einem bessern Sein unser guter Sohn, Bruder und Nefte, **Eduard Kohlig**, im noch nicht vollendeten 22. Lebensjahre.

Halle, den 22. November 1864.

Die trauernden Hinterbliebenen.